

SEPTEMBER 2023 | AUSGABE 7



# DRK geflüster

Nachrichten, Rückblick, Informationen  
aus dem DRK Kreisverband Güstrow e.V.

## Azubis leiten alleine einen Wohnbereich

Pilotprojekt im Rahmen der generalisierten  
Ausbildung im DRK-Pflegeheim Teterow

Einen aufregenden Tag erlebten die angehenden  
Pflegefachkräfte Silvia Niedballa und Romy  
Stielicke aus dem DRK-Seniorenheim in Teterow.  
Die Auszubildenden des zweiten Lehrjahrs erhielten  
die Chance Chef für einen Tag zu sein und  
übernahmen jeweils die Leitung ihres Wohnbereichs  
mit 33 Bewohnenden eigenverantwortlich. Eine tolle  
Möglichkeit ein Gespür für den späteren  
Berufsalltag bekommen und das Aufgabenportfolio  
vollumfänglich kennenzulernen.

Medikamentengabe, Dokumentation,  
Wundversorgung, Blutzuckermessungen und Co.  
standen auf der Agenda.

*cawe*



## DIESEN MONAT IM BLICKPUNKT

Pflege-Azubis werden Chef für  
einen Tag.  
Seite 2 und 3



**Eigenverantwortlich** bereitet Romy Stielicke die Medikamentengabe für die Bewohnenden ihres Wohnbereichs im DRK-Pflegeheim Teterow vor. Hier hat Sorgfalt Priorität. Fotos: Caroline Awe

## Chef für einen Tag

Pflege-Azubis leiten ihren Wohnbereich im DRK-Pflegeheim Teterow eigenverantwortlich

Das Telefon im Schwesternzimmer klingelt. Etwas aufgeregt geht Silvia Niedballa ans Telefon – kein Wunder, gehörten die Gespräche mit Angehörigen und Ärzten bislang nicht primär zum Aufgabenfeld der Auszubildenden im zweiten Lehrjahr. Doch heute ist alles anders. Heute leitet die angehende Pflegefachkraft ihren Wohnbereich mit 33 Bewohnenden eigenverantwortlich. Den zweiten Wohnbereich des Hauses übernimmt Azubi-Kollegin Romy Stielicke. „Die Ausbildung ist vielfältig, besteht aus vielen Teilbereichen – heute wird alles einmal zusammengeführt. So bekommen die Auszubildenden ein Gefühl für die spätere berufliche Praxis“, erklärt Praxisanleiterin Sabrina Lohmann, die gemeinsam mit Praxisanleiterin Kathrin Mocho ihren Schützlingen an diesem Tag über die Schulter blickt. Für das DRK-Seniorenheim in Teterow ist dieser Ausbildungstag eine Premiere. „Wir machen das zum ersten Mal. Wir möchten den Auszubildenden vermitteln, was mit dem Ausbildungsende auf sie zukommen wird, wie viel Verantwortung sie haben werden“, erklärt Sabrina Lohmann den Gedanken dahinter.

Auch sei dieser Tag eine Wertschätzung für die jungen Kolleginnen. „Wir haben hier wirklich einen sehr guten Jahrgang. Unseren Azubis können wir diese Verantwortung ruhigen Gewissens übertragen und alleine sind sie dabei nie. Wir schauen ganz genau hin, greifen aber nur ein, wenn es nötig wird“, macht Kathrin Mocho deutlich.



**Versorgung und Beschäftigung** der Bewohnenden gehören zu den vielfältigen Aufgaben der Pflege-Azubis.





**Auch Blutzuckermessungen gehören zu den Aufgaben der Auszubildenden.** Bei Bewohner Hans Eckard Meier kontrolliert Silvia Niedballa die Werte. Auch die anschließende Dokumentation gehört dazu.

Fotos: Caroline Awe

Eigenverantwortlich teilen die Auszubildenden ihre Teams ein und verteilen Aufgaben. „Das ist schon ein bisschen komisch, wenn man seinen Vorgesetzten zum ersten Mal Anweisungen gibt“, räumt Silvia Niedballa ein, die als Bundesfreiwilligendienstleistende im DRK-Pflegeheim in Teterow anfang und schnell merkte, dass dies der richtige Beruf für sie ist. Auch die Dokumentation ist für die angehenden Pflegefachkräfte noch Neuland. „Das übernehmen sonst die Fachkräfte. Es ist schon interessant, was hier alles vermerkt wird, aber es ist auch wirklich sehr zeitaufwändig“, sagt Romy Stielicke. Auch die Vorbereitung der Medikamente obliegt an diesen Tag den Nachwuchskräften. Viel Verantwortung, die neben Wundversorgung, Behandlungspflege, Begleitung bei Toilettengängen, Blutzuckermessungen und Co. auf den Schultern von Silvia Niedballa und Romy Stielicke ruht.

„Mir macht es viel Spaß mit Menschen zu arbeiten und von den Bewohnenden kommt so viel Dankbarkeit zurück. Anderen zu helfen macht mir Freude und darum habe ich auch diesen Beruf gewählt“, macht Romy Stielicke deutlich. Die gesamte Familie der 18-Jährigen ist in der Pflege tätig. Das Helfen ist ihr in die Wiege gelegt und auch die 21-Jährige Silvia Niedballa kam früh mit pflegerischen Aufgaben in Berührung, als ihre Mutter die Großeltern pflegte. „Ich habe oft geholfen. Das gehörte einfach dazu. Es ist ein schöner Beruf, der Zukunft hat“, ist sich die Teterowerin sicher. Nun steht das dritte Jahr ihrer generalisierten Ausbildung an. Schon im Frühjahr starten die ersten Prüfungen, die sich durch das gesamte dritte Ausbildungsjahr ziehen werden – mündlich, schriftlich, praktisch. Am Ende werden die jungen Frauen selbst als Pflegefachkräfte die Verantwortung tragen – von diesem ersten Tag als Chef werden sie dann, darin sind sich alle einig, sicher profitieren. Vielleicht sogar im DRK-Seniorenheim in Teterow.

Caroline Awe

# DRK urzmeldungen

Eine wundervolle Idee macht die Runde: Nachdem die DRK-Tagespflege in Krakow am See zum Eiscafé-Besuch eingeladen hatte, indem die Tagesgäste einen Eisbecher ihrer Wahl bestellten und die Mitarbeitenden die Servicekräfte mimten, lud nun auch die Tagespflege in Teterow zum gemeinsamen Eisessen ein. Aus einer selbst entworfenen Eiskarte konnten die Tagesgäste zwischen verschiedenen Eisbechern wählen. Vom Schweden- bis zum Erdbeerbecher war für jeden Tagesgast das Richtige dabei und alle konnten in gemütlicher Runde schlemmen. "Wir sind uns sicher, dass wird nicht der letzte Nachmittag in diesem Sommer 'im Eiscafé' gewesen sein", sagt DRK-Mitarbeiterin Laura Holtz. *cawe* Foto: Laura Holtz



Über hauseigenen Salat freuen sich die Gäste der DRK-Tagespflege in Gnoien. Gemeinsam wurden die zarten Salatpflänzchen ins Hochbeet gesetzt und im Team gehegt und gepflegt. Tagesgast Ute Eislöffel (Foto) freut sich über die kräftigen Pflanzen. DRK-Mitarbeiterin Stephanie Premke durfte den ersten Salatkopf ernten und Präsenzkraft Nicole Maske zauberte daraus in der Küche einen leckeren Salat für alle Tagesgäste. Ein tolles Gemeinschaftsprojekt. *cawe*

Foto: Marlies Krohn

# DRK urzmeldungen

Die Kochgruppe des DRK-Seniorenheims in Teterow legte bereits im Frühjahr ein Gemüsebeet an. Die Bewohnenden säten verschiedene Gemüsesorten aus und haben gemeinsam viel Spaß beim Bewirtschaften des kleinen Gartens. Täglich sehen sie nach dem Rechten. Die Gartenarbeit weckt viele Erinnerungen an den eigenen Garten und auch die Gespräche über verschiedene Gemüsesorten und deren Verarbeitung sind Bestandteil der regelmäßigen Zusammenkünfte. Nun blicken die Bewohnenden der ersten Ernte freudig entgegen und überlegen, was sie für eine leckere Köstlichkeit daraus zaubern können.

Text und Foto: Carmen Renzel



Zum Tag der Gesundheit Anfang Juli organisierte die Warnow-Klinik Bützow ein buntes Fest. Viele Stände informierten rund um das Thema Gesundheit und auch die Kinder der DRK-Kita Piporello waren eingeladen. Gemeinsam mit Gruppenerzieherin Claudia Wegner verzaubert die Fünfjährigen das Publikum mit ihrer Interpretation der Vogelhochzeit. Dieses Stück haben die Kinder lange geübt und viel geprobt, sodass bei dem Fest nichts mehr schief gehen konnte. Belohnt wurden die Kinder mit einem kräftigen Applaus der Zuschauer einem Gutschein für zwei Kugeln Eis. Text und Foto: Monique Kewitsch

# DRK ita-News



**Kinder und Mitarbeitende** der DRK-Kita Südlicher haben als Zeichen der Partnerschaft die Fregatte Mecklenburg-Vorpommern aus Gipsbinden nachgebastelt.

**Gelebte Partnerschaft:** Auf dem Empfang der Fregatte Mecklenburg-Vorpommern erhält Kathrin Rutenberg, Leiterin der DRK-Kita Südlicher, eine Spende in Höhe von 1500 Euro.

**Herzliches Willkommen:** Kommandant, Fregattenkapitän Hendrik Wißler (r.) übernimmt das Geschenk von Kita-Leiterin Kathrin Rutenberg.  
Fotos: Caroline Awe

## Soldat\*innen spenden 1500 Euro an DRK-Kita

Fregatte Mecklenburg-Vorpommern bekräftigt Partnerschaft mit Güstrower Kita

Eine großartige Überraschung erlebte Kathrin Rutenberg, Leiterin der DRK-Kita Südlicher unlängst. Seit einigen Jahren unterhält die DRK-Einrichtung aus Güstrow eine Partnerschaft zur Fregatte Mecklenburg-Vorpommern. Im Juli ist das Schiff mit seiner rund 210-köpfigen Besatzung nach sechs Monaten auf See im Wismarer Hafen eingelaufen und hatte zum Ende des Einsatzes als Flaggschiff des Nato-Verbandes zu einem Empfang geladen. Auch Kathrin Rutenberg erhielt eine Einladung.

„Ich war sehr überrascht und fühle mich geehrt, dass die Mannschaft sich immer wieder an uns und unsere Partnerschaft erinnert“, sagt die Kita-Leiterin. Mitarbeitende und Hortkinder hatten als Willkommensgeschenk eine Fregatte gebastelt, welche Kathrin Rutenberg gerne im Namen der Einrichtung übergab.

Eine große Überraschung für die sichtlich gerührten Soldat\*innen, die ihrerseits ebenfalls eine Überraschung bereithielten. „Wir haben wieder für sie gesammelt“, erklärte Kommandant, Fregattenkapitän Hendrik Wißler in seiner Ansprache vor den geladenen Gästen - darunter Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, Landtagspräsidentin Birgit Hesse, MVs Innenminister Christian Pegel und Wismars Bürgermeister Thomas Beyer. Insgesamt 1500 Euro konnten auf diese Weise der DRK-Kita Südlicher übergeben werden – zumeist private Spenden von Sammlungen der Unteroffiziere. „Ich habe nicht damit gerechnet und bin wirklich sprachlos“, sagt Kathrin Rutenberg und ergänzt: „Es ist ganz wunderbar, dass die Soldat\*innen diese Partnerschaft leben – sogar auf hoher See. Wir laden alle herzlich ein uns demnächst auch einmal in Güstrow zu besuchen.“

Während des 180 Tage andauernden Einsatzes legte die Fregatte mehr als 33000 Seemeilen zurück. Das entspricht etwa 1,5 Erdumrundungen. Am 16. Juli kehrte die in ihren Heimathafen Wilhelmshafen zurück.

Caroline Awe

# DRK urzmeldungen

Endlich trägt die liebevolle Gartenarbeit Früchte, darüber freuen sich alle - Mitarbeitende und Tagesgäste der DRK-Tagespflege Gnoi. Zur Ernte stehen daher auch alle gerne bereit. So präsentieren Manfred Simon und Horst Briese die leckeren selbst angebaute Gurken, die gerne als Beilage zum Frühstück oder als Gurkensalat genossen werden. Der Kohlrabi wird einfach pur geknabbert oder als Kohlrabigemüse gereicht. Christel Leipert und Manfred Simon (Foto) unterstützen gerne bei der Ernte. Natürlich gehören auch leckere Radieschen dazu. Manfred Simon macht es Freude die Knollen aus der Erde zu holen. cawe

Foto: Dana Koch



Gemeinsam unternahmen die Gäste der DRK-Tagespflege in Bützow einen Ausflug. Nach der Mittagsruhe machten sie sich gemeinsam auf zu einem Spaziergang über die Wallanlage bis zum Bützower Eispavillon. Dort hatten die DRK-Mitarbeitenden einen Tisch reserviert. Die Vorfreude war groß und eine Auswahl war schnell getroffen. Fruchtig und mit viel Sahne müsse der Eisbecher sein, erklärt Tagesgast Margot Schlie. "Beim Servieren der Eisbecher, war die Freude der Tagesgäste groß. Erstaunt haben sie sich ihre Eisbecher angesehen. Es war wirklich schön dieser Moment", sagt Pflegedienstleiterin Nicole Beese und fügt hinzu: "Dass man solchen kleinen Ausflügen solche Begeisterung auslösen kann, ist einfach wunderbar. Dafür machen wir das."

Text und Foto: Nicole Beese

# DRK urzmeldungen

Immer wieder neue Inspirationen für Spielideen finden die Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege in Bützow für ihr Tagesgäste im Internet heraus. Für die Neueste sind lediglich Bänder, Tischtennisbälle und Pappteller nötig und schon kann es losgehen. Mit Feingefühl und Geschicklichkeit werden die mit Tischtennisbällen bestückten Teller am Band über einen Tisch und wenn man will auch über ein paar Hindernisse gezogen, ohne das die Bälle herunterkullern. Eine tolle Idee. "Mein Gott, ihr lasst euch immer so schöne neue Dinge für uns einfallen, da kommt wirklich nie Langeweile auf", fanden auch Helga Tetzlaff und Karin Wolfensteller. *cawe*

Foto: Nicole Beese



Monika Schmidt von der Schwangerschafts(konflikt)beratungsstelle in Teterow ist glücklich. Eine Spende der Ostseesparkasse Rostock ermöglichte es ihr Plissees anbringen zu lassen, die den Blendschutz am Bildschirmarbeitsplatz gewährleisten und das Raumklima verbessern. Das verbessere nicht nur die Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden, sondern auch die Atmosphäre des Beratungsgesprächs für die Ratsuchenden, konstatiert die Fachberaterin des DRK Güstrow. Danke für die freundliche Unterstützung dieser wichtige gesellschaftlichen Aufgabe. *cawe*

Foto: Christine Dallinger



# DRKinder- und Jugendhilfe



**Über eine Spende** in Höhe von 617 Euro freuen sich die Fachbereichsleiterinnen der Eingliederungshilfen beim DRK Güstrow, Stefanie Kelch (l.) und Anja Pfitzner (r.).

Foto: Caroline Awe

## Flohmarkt-Erlöse gehen an Kinder- und Jugendhilfe

617 Euro an Spenden für Sommerfest aller Kinder- und Jugendhilfe-Einrichtungen

Stolze 617 Euro sind bei den diesjährigen Flohmärkten für Mädels und Kinder am Güstrower Stuk zusammengekommen. „Wir sind absolut überwältigt, mit so viel Geld haben wir gar nicht gerechnet“, sagt Anja Pfitzner, Fachbereichsleiterin für Eingliederungshilfen beim DRK Güstrow, die die Spende nun stellvertretend mit Kollegin Stefanie Kelch entgegengenommen hat. Das Geld stamme aus den Erlösen des Kuchenbasars sowie dem Verkauf von Kleidung, die von den Mitgliedern des Güstrower Hypoxi- und Gesundheitsstudios gespendet wurden. „Seit 2018 organisiere ich diese Kleiderflohmärkte auf dem Gelände des Güstrower Stuk. Seit dem vergangenen Jahr beteiligt sich auch das Hypoxi- und Gesundheitsstudio“, erklärt Initiatorin Petra Krainz und ergänzt: „Wir haben uns entschieden die Erlöse zu spenden und einem guten Zweck zukommen zu lassen.“

In 2022 gingen die Erlöse an ukrainische Geflüchtete, in diesem Jahr war Petra Krainz auf der Suche nach einem neuen Begünstigten. „Ich schätze die Arbeit des DRK und die Vorstellung, dass das Geld Kindern und Jugendlichen in der Region zugutekommt, gefiel mir sehr. Daher spenden wir gerne an die Kinder- und Jugendhilfe des DRK“, sagt sie. Auch Carol Brockmann, Studioleiterin des Güstrower Frauenfitnessstudios, war schnell überzeugt: „Für Kinder etwas Gutes zu machen, ist uns dabei sehr wichtig und wir danken unseren Mitgliedern für die gespendete Kleidung“.

Die Spendengelder wurden für das Sommerfest alle Einrichtungen der DRK Kinder- und Jugendhilfe eingesetzt. „Die finanziellen Mittel in der Kinder- und Jugendhilfe sind begrenzt. Besondere Erlebnisse nicht häufig zu realisieren. Umso glücklicher sind wir, dass wir dieses Geld für unser Sommerfest einsetzen können. Ein besonderer Höhepunkt und eine Möglichkeit sich auszutauschen, eine unbeschwerte Zeit zu erleben, dem Alltag zu entfliehen“, macht Anja Pfitzner deutlich. Der Bereich Kinder- und Jugendhilfe des DRK Güstrow umfasst neben den stationären Wohngruppen unter anderem die ambulante Kinder- und Jugendhilfe, die Frühförderung, die Schulbegleitung sowie der Kinder- und Jugendnotdienst.

Caroline Awe

# DRK urzmeldungen

Das Redaktionsteam des DRK Kinder- und Jugendwohnhauses in der Güstrower Prahmstraße berichtet regelmäßig aus seinem Alltag. Chayen und Lucy teilen ihre Eindrücke von einem gemeinsamen Ausflug: Im Juni haben die Kinder aus der oberen Wohngruppe einen Ausflug zu einem Reiterhof gemacht. Der Reiterhof gehört einer Praktikantin. Wir haben zuerst die Pferde geputzt, dann durften wir auf ihnen reiten und sie führen. Zum Schluss gab es eine abkühlende Wasserschlacht. Wir hatten ganz viel Spaß. Lucy ist auf Jako und Penny geritten, Chayen ist auf Jako geritten und das Pferd Uschi war auch mit dabei. *Chayen/ Lucy*

Foto: Anne



Ein Sportfest der besonderen Art veranstaltete die DRK-Tagespflege in Bützow. Ob Dosenwerfen, Airhockey, Eimerwerfen oder Gummistiefelweitwurf - hier stand der Spaß im Vordergrund. Besonders der Gummistiefelweitwurf habe es den Tagesgästen angetan, berichtet Pflegedienstleitung Nicole Beese. "Das fanden die Tagesgäste richtig lustig. Sie waren begeistert, wie weit der Gummistiefel geworfen werden kann und so fanden sie bei dieser Disziplin auch kein Ende", fügt sie hinzu. Die Senior\*innen hatten viele verschiedene Stationen zu durchlaufen und am Ende bekam jeder von ihnen eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme.

cawe

Foto: Nicole Beese

# DRK urzmeldungen

Regelmäßig sind die Kinder der Kita-Nordlichter in der DRK-Tagespflege in Teterow zu Gast. Einmal im Monat treffen sich Jung und Alt zu gemeinsamen Spielerunden oder Bastelangeboten. Beide Seiten genießen diese gemeinsame Zeit und haben viel Spaß an dem generationsübergreifendem Austausch. Ob nun Memory, Stapelspiel oder Mensch ärgere Dich nicht - hier findet jeder eine passende Aktivität. Die Senior\*innen freuen sich schon auf den nächsten Besuch.

Foto: Martina Schmidt-Spanier



Die Tagesgäste der DRK-Tagespflege in Lalendorf haben sich am Werkstoff Filz versucht. Aus verschiedenfarbiger Filzwolle entstanden zauberhafte Blumen. Die Tagesgäste entschieden sich für Farben passend zu den Blumensorten: Mohnblume, Kornblume und Sonnenblume. Sie zupften die Wolle und legten sie in Schichten übereinander aus. Mit warmen Seifenwasser wurde die Wolle anschließend nass verfilzt. Die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen und dienen nun als kleine Präsente. So erhielt Ilona Froese von der Bibliothek Lalendorf, die regelmäßig für Bücherrunden in der Tagespflege vorbeischaut, sogleich ein paar Blumen als Dankeschön für ihr Engagement.

cawe

Foto: Dana Gehrt

# DRKinder- und Jugendhilfe



**Sozialpädagogin Jennifer Block (M.)** mit der neuen Einrichtung des DRK in Schabernack erstmals Verantwortung als Leitung. Fachbereichsleitung Juliane Zimmermann und Bereichsleiter Gunnar Quaas sind sich sicher, dass die diese Aufgabe mit Bravour meistern wird. Foto: Caroline Awe

## In fünf Jahren von der Praktikantin zur Einrichtungsleiterin

Jennifer Block leitet seit Juni eine neue Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe

Mit 26 Jahren leitet Sozialpädagogin Jennifer Block ihre eigene Einrichtung in der Kinder- und Jugendhilfe des DRK Güstrow. Eine große Portion Engagement, Ehrgeiz und ganz viel Herzblut für das Wohl der Kinder und Jugendlichen haben die junge Frau befähigt sich binnen fünf Jahren von der Praktikantin bis zur Einrichtungsleiterin hochzuarbeiten. „2018 hat Jennifer Block sich für ein Praktikum im Kinder- und Jugendnotdienst vorgestellt. Damals war sie im letzten Jahr zur Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin und studierte zudem bereits Sozialpädagogik und Management“, erinnert sich Juliane Zimmermann, Fachbereichsleiterin stationäre Hilfen zur Erziehung.

Bereits damals habe sie das Potenzial ihrer Praktikantin erkannt und Jennifer Block kam, um zu bleiben. Zunächst arbeitete sie im Kinder- und Jugendnotdienst des Kreisverbandes in der Güstrower Lagerstraße, beendete 2020 ihr Studium mit dem Bachelor und übernahm schnell Verantwortung als Vertretung für ihre Einrichtungsleitung. Anfang Juni 2023 eröffnete das DRK Güstrow eine neue Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe auf dem Areal der einstigen Jugendherberge Schabernack. Das ehemalige Familienhaus bietet seither Platz für eine Erweiterung des Kinder- und Jugendnotdienstes um sechs zusätzliche Plätze im Landkreis sowie eine Clearingstelle für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) mit neun Plätzen. „Gleich hatten wir Jennifer Block als Einrichtungsleiterin im Auge. Sie ist sehr engagiert und wir sind uns sicher, dass sie dieser Aufgabe gewachsen ist“, macht Gunnar Quaas, Bereichsleiter der Kinder- und Jugendhilfe des DRK Güstrow deutlich.

# DRKinder- und Jugendhilfe

„Es ist eine wirklich große Herausforderung und zugleich eine spannende Aufgabe. Ich lerne jeden Tag dazu, jeder Tag ist neu“, berichtet Jennifer Block von ihren ersten Eindrücken und ergänzt: „Mir war nicht klar, wie viel bürokratischer Aufwand dahintersteckt. Das ist neu für mich, aber ich wachse mit den Aufgaben und es macht unglaublich viel Spaß.“ Solch eine Karriere sei nicht alltäglich, zeige aber welche tollen Chancen sich für Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendhilfe bieten.

Für Jennifer Block war schon nach dem ersten Praktikum in einer Einrichtung in Hamburg klar, dass sie in diesem Arbeitsfeld ihre Berufung gefunden habe, aber inhaltlich werde die Kinder- und Jugendhilfe in der Ausbildung leider nur stiefmütterlich behandelt, kritisiert die Sozialpädagogin. „Es wird ein ganz falsches Bild unserer Arbeit vermittelt. Die Inhalte in der Ausbildung sind eher abschreckend als motivierend“, fügt Juliane Zimmermann aus ihrer beruflichen Erfahrung heraus hinzu.

„Wer etwas bewegen, etwas auf den Weg bringen, sich beruflich weiterentwickeln möchte, kommt in die Kinder- und Jugendhilfe“, betont Bereichsleiter Gunnar Quaas, der inzwischen 180 Mitarbeitende in den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern dieses Bereichs beschäftigt.

Wer den Einstieg über ein Praktikum sucht, ist stets willkommen. „Wir haben tolle Teams, die neue Kolleg\*innen herzlich aufnehmen und gut einarbeiten. Hier wird niemand ins kalte Wasser gestoßen“, betont Gunnar Quaas.

*Caroline Awe*



**Alle Stellen der DRK Kinder- und Jugendhilfe gibt es hier**



**Komm ins Team**

# DRK urzmeldungen

Spontan sein lohnt sich: Zwei Tagesgäste der DRK-Tagespflege in Bützow brachten unverhofft frische Kirschen in die Einrichtung mit. "Da haben wir kurzerhand den Speiseplan umgestellt", erzählt Pflegedienstleiterin Nicole Beese und ergänzt: "Die Kirschen waren so frisch und lecker, dass wir daraus an diesem Tag Milchreis mit Kirschen und am Folgetag Kirschsuppe mit Klüten für alle Tagesgäste zubereitet haben." Waltraud Przibylla, Margot Schlie und Helga Tetzlaff heuerten sogleich als Küchenhilfen an und entsteinten die zuckersüßen Kirschen.

Text und Foto: Nicole Beese



Gemeinsam für die gute Sache: Erste Hilfe Abteilung und Jugendrotkreuz des DRK Güstrow arbeiten Hand in Hand. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg zur Grundschule Matgendorf in Groß Wüstenfelde, um den rund 40 Kindern aus zwei dritten Klassen bei einem Projekttag in der letzten Schulwoche vor den Ferien die Grundlagen der Ersten Hilfe zu erklären.

cawe

Foto: Manuela Bülow

# DRK urzmeldungen

Zum Abschluss der Kindergartenzeit unternahmen die Kinder der Hasengruppe der DRK-Kita Zwergenhaus einen Ausflug zum Eselhof. Ihnen wurde erklärt was Esel fressen und wie sie leben. Sie besuchten den Eselstall, in welchen sie etwas Stroh legen durfte, um den Eseln ein Bett zu bauen. Den Kindern wurden außerdem die Regeln im Umgang mit den Eseln erklärt. Ihnen wurde gezeigt wie man einen Esel putzt und am Geschirr führt. Jedes Kind durfte anschließend selbst einen Esel putzen und auf dem Esel reiten. Anschließend gab es ein schönes Mittagessen und ein Eis zum Nachtisch. Zum Abschluss tobten sich die Kinder auf dem Spielplatz aus.

Text und Foto: Lea Petek/cawe



Gerne folgten die Gäste der DRK-Tagespflege Güstrow der Einladung zum Erdbeerfest. Die Mitarbeitenden haben sich viele Gedanken zu diesem Thementag gemacht. So wurde im Vorfeld gemeinsam Erdbeermarmelade gekocht. Es wurden Erdbeeren geputzt, geschnitten, eingekocht und vorsichtig in Gläser abgefüllt. Zum Fest kam die hausgemachte Marmelade gleich auf den Tisch. Gemeinsam mit einem Erdbeershake ein leckerer und fruchtiger Start in den Tag. Im Laufe des Vormittags stand ein lustiges Erdbeer-Quiz an. Das sorgte für ganz viel Spaß in der Runde. Eine Erdbeerbowle durfte dabei natürlich ebenso wenig fehlen, wie die Erdbeertorte.

Text und Foto: Cindy Bleinagel/cawe

# DRK kommt zusammen



DRK-Volleyballturnier 2023 am Insee in Güstrow



Fotos: Peter Dolgow



# DRK urzmeldungen

"Der beste Sommer-Snack, den ich je gegessen haben", schwärzt Tagesgast Margot Schlie. Aus Erdbeeren, Chiasamen und Schokolade zauberten die Tagesgäste unter Anleitung der DRK-Mitarbeitenden leckere Fruchttaler mit Schokoüberzug. Waltraud Przibylla übernahm dabei das Schneiden und Pürieren der Erdbeeren. Die Masse wurde mit Chiasamen vermengt und gemeinsam mit Helga Tetzlaff portionsweise auf einem Blech verteilt. "Für drei Stunden kam das Ganze in den Gefrierschrank. Im Anschluss konnten die Fruchttaler in die geschmolzene Schokolade getaucht werden. So lecker", erklärt Pflegedienstleiterin Nicole Beese.

Text und Foto: Nicole Beese/cawe



Ein buntes Sommerfest unter dem Motto "Spongebob Schwammkopf" feierten die Kinder unserer DRK-Kita Bärenhaus. Der Hof wurde mit Luftballons, Wimpelketten und Girlanden passend zum Thema geschmückt. Es gab viele Attraktionen, darunter eine Wasserschlacht mit Schwämmen, Musik und Tanz, Ausmalbilder von Spongebob, Tattoos und Fingermalfarbe und auch der Wasserspielplatz wurde ausgiebig genutzt. Jedes Kind bekam Seifenblasen und so tanzten die schillernden Bälle über den gesamten Hof. Zum Abschluss des Festes kam noch das Eis-Auto vorbei und jedes Kind durfte sich eine Kugel aussuchen. Eine tolle Überraschung und ein rundum gelungenes Sommerfest.

Text und Foto: Marie Wigger/cawe

# DRK urzmeldungen

Für die Gäste der DRK-Tagespflege Gnoienging es einmal mehr auf eine kulinarische Reise. Diesmal zog es die Weltenbummler nach Schweden. Im Vorfeld bastelten die Tagesgäste gemeinsam Dekorationen. Dabei wurde viel Ausdauer und Farbe benötigt. Ein Schweden-Quiz durfte natürlich nicht fehlen, es wurde versucht schwedisch zu sprechen und es gab viele Bilder zu bestaunen. Zum Mittag zauberte Präsenzkraft Nicole Maske schwedische Kartoffelpuffer mit Bauchscheiben und Preiselbeeren. Als Nachtisch gab es eine Zimtcreme mit Blaubeeren. Die Tische schmückten die Tagesgäste alleine und hatten dabei sichtlich Spaß. Text und Foto: Marlies Krohn/cawe



Große Vorfreude herrscht bei den Tagesgästen der DRK-Tagespflege Lalendorf. Gemeinsam wird ein Gartenprojekt mit Schüler\*innen der Johann-Pogge-Schule in Lalendorf umgesetzt. Die Senior\*innen sind schon sehr gespannt auf das Vorhaben bei dem Hochbeete und eine Überdachung in Zusammenarbeit von Jung und Alt entstehen sollen. Nun stellen sie Überlegungen an, was neben dem Sammeln von Spende für Vorarbeiten bereits jetzt umgesetzt werden können. Tagesgast Richard Märkert kam die Idee alte Konservendosen zum Basteln zur Verfügung zu stellen und baute auf die Kreativität der DRK-Mitarbeitenden. Gesagt getan: Aus den leeren Dosen entstanden kurzerhand Insektenhotels passend zu den Hochbeeten. Text und Foto: Dana Gehrt/cawe

# DRK ita-News



**Leni Schmidt** (vorn) und **Jasmin Ahmed** üben mit **Karsten Hamann** von der Polizeiinspektion Güstrow, wie man richtig über die Straße geht.



**Stolz präsentieren die Maxiclub-Kinder** der DRK-Kita Südlichter Schulweg-Orden und -Urkunde.



**Der Präventionsberater Karsten Hamann** brachte den Schulweg-Orden für die Kita-Südlichter persönlich vorbei.

Foto: Caroline Awe

## Schulweg-Orden geht an DRK-Kita Südlichter

Polizei und Verkehrswacht zeichnen Güstrower DRK-Einrichtung für vorbildliche Verkehrserziehung aus

Laut jubeln die Maxiclub-Kinder vor der DRK-Kita Südlichter. Ihrer Kindertagesstätte wurde nämlich der Schulweg-Orden für vorbildliche Verkehrserziehung von der Landesverkehrswacht Mecklenburg-Vorpommern verliehen. **Karsten Hamann**, Präventionsberater der Polizeiinspektion Güstrow, sowie **Fred Beynio** und **Reiner Dankert** von der örtlichen Verkehrswacht ließen es sich nicht nehmen Orden und Urkunde persönlich zu übergeben.

„Seit vielen Jahren arbeiten wir eng mit der DRK-Kita Südlichter zusammen. Hier werden die Kinder vorbildlich auf den Schulweg vorbereitet“, erklärt **Karsten Hamann**. Als Präventionsberater wisse er, wie wichtig die Verkehrserziehung sei, denn die Unfallstatistik zeige, dass Unfälle auf dem Schulweg nach wie vor zunehmen.

„Mit dem Verkehrswacht-Programm ‚Noch 100 Tage bis zum ersten Schulweg‘ wird in den Kitas der Grundstein gelegt und dennoch ist es Aufgabe und Pflicht der Eltern ihren Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr beizubringen“, betont der Polizeibeamte. „Die Verkehrserziehung ist ein wichtiger Bestandteil des Kursprogramms für die Kinder unserer Einrichtung im letzten Kita-Jahr. Unsere Mitarbeiterin **Birgit Haertlé** kümmert sich um die Umsetzung“, erklärt Einrichtungsleiterin **Kathrin Rutenberg**, die den Schulweg-Orden stellvertretend entgegennahm. Die eigentliche Arbeit werde von den Gruppenerzieherinnen geleistet, die den Kindern jeden Tag das Rüstzeug für ihr weiteres Leben mit auf den Weg geben. 18 Kinder besuchen im neuen Kita-Jahr den sogenannten Maxiclub. „Ich freue mich schon auf die Kinder. Schon für September haben wir die Auftaktveranstaltung zur Verkehrserziehung vereinbart“, gibt **Karsten Hamann** einen Ausblick. Dann wird der erfahrene Beamte der nächsten Generation Schulkindern das korrekte Verhalten im Straßenverkehr erklären. *Caroline Awe*

# DRK urzmeldungen

Das Sommerfest im betreuten Wohnen in Krakow am See begann mit leckerem selbst gebackenem Kuchen und Kaffee. Es ging um Rückblicke in die Vergangenheit, da gab es viele lustige Momente und viel Applaus. Für Bewohner Eckard Geisler war es indes zusätzlich ein ganz besonderes Fest, feierte er an diesem Tag doch seinen Geburtstag. „So viele Gäste hatte ich schon lange nicht mehr zu meinem Geburtstag“, sagte er und freute sich über das Geburtstagsständchen und die vielen Glückwünsche. Das Wetter sorgte für reichlich Abwechslung und so kam die Bewegung auch nicht zu kurz. Dom pünktlich zum Grillen kam die Sonne wieder hervor. Text und Foto: Silvia Drews/cawe



Lange hatten sich die Gäste der DRK-Tagespflege auf diesen Ausflug gefreut. Gemeinsam ging es mit dem Kleinbus nach Kühlungsborn. Die Senior\*innen genossen das Meererauschen, den Wind in ihren Haaren und das Möwengeschnatter. Mit dem Blick auf das Meer und die Schiffe gerichtet schwelgten die Ausflügler in Erinnerungen. Natürlich durfte auch ein frisches Fischbrötchen und eine süße Leckerei im Eiskaffee bei diesem Ausflug nicht fehlen. Noch lange werden sich die Tagesgäste an diesen Ausflug erinnern und planen schon jetzt eine Wiederholung.

Text und Foto: Nicole Beese/cawe

# DRK urzmeldungen

Was für ein Spaß: In der DRK-Tagespflege in Teterow ging es ans Dosenwerfen. Eine tolle sportliche Betätigung, die die Hand-Augen-Koordination, die Motorik fordert und ganz viel gute Stimmung bringt.

cawe

Foto: Laura Holtz



Petra Lührmann von "Das Ankleidezimmer" aus Teterow besuchte die DRK-Tagespflege in Lalendorf für eine Sommermodenschau. Sie brachte allerhand Secondhand-Kleidung in verschiedenen Größen mit, sodass für jeden Geschmack und jede Passform etwas zu finden war. Die DRK-Mitarbeitenden Romana Lehmkuhl, Ricarda Maeth und Kathrin Kretlow sowie Tagesgast Margitta Herrmann stellten sich gern als Models für den Laufsteg zur Verfügung. Verschiedene Kleidungsstücke wurden vorgeführt, die im Anschluss gekauft werden konnten.

cawe

Foto: Kerstin Kientopf

# DRK kommt zusammen

## Grillfest mit Bewohnern und Angehörigen gefeiert

Viel Spaß und gelöste Stimmung im DRK-Seniorenheim Teterow

Sommer, Sonne, Sturm und Mee(h)r – mit diesen Worten lässt sich das Grillfest im DRK-Seniorenheim in Laage wohl am besten beschreiben. Das Personal hatte sich alle Mühe gegeben, den Innenhof festlich zu gestalten, sodass sich alle Bewohner\*innen und deren Angehörige an den maritim dekorierten Tischen versammeln konnten, um gemeinsam zu feiern. Die Atmosphäre war von Anfang an herzlich und gelöst. Die Köchin des Heims übernahm mit Freude die Grillstation und zauberte köstliche Speisen, die allen das Wasser im Mund zusammenlaufen ließen. Die Bewohner\*innen zeigten einen großen Appetit und genossen das Essen in gemütlicher Runde. Viele von ihnen erinnerten sich an die Vergangenheit, als sie selbst noch solche Feste veranstalteten und am Grill standen. Zum Ende des Festes zog ein unerwarteter Sturm auf. Jedoch konnte das die Stimmung nicht trüben. Stattdessen nahmen die Feiernden die Herausforderung mit Humor und norddeutscher Gelassenheit an.

Katrin Blochberger/cawe



In geselliger Runde wurde ausgelassen gefeiert . . .



. . . und lecker gegessen!

Fotos: Katrin Blochberger



**Ein Dankeschön erreichte das Team des DRK-Seniorenheims in Laage von Sabine Stiegler, die ihren Bekannten seit 2019 regelmäßig in der Einrichtung besucht. Ein Auszug:**

„Mein Bekannter ist voll bettlägerig mit Pflegegrad 5. Er war schon lange nicht mehr unter freiem Himmel gewesen. Aber heute im Hof in einem Transportwagen, warm eingewickelt, hatte er die Augen weit auf, lachte und lächelte soviel wie schon lange nicht mehr, schaute in den Himmel, sah den Wolken nach, summte mit mir bei einem Schlager, aß viel von seinem Mittag, denn das Grillgut wäre für ihn nicht geeignet. Aber das war ja egal. Er war dabei. Der Grillgeruch zog in seine Nase und ich denke, da kamen doch noch Erinnerungen wieder hoch [...] Die Bewohner waren glücklich und dankbar, das konnte ich beobachten. Sehr viele Bewohner saßen in Rollstühlen und mussten geschoben werden. Fleißige Helfer hatte das Seniorenheim auch durch Schüler des Recknitz-Campus aus Laage die ihr Praktikum dort absolvierten. Ich, und ich sage das hier für viele andere, bewundere das Engagement, die Umsicht, das Verständnis, die Geduld und die Liebe, die in diesem Seniorenheim zu beobachten sind.“

# DRK urzmeldungen

Die Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege in Laage sind stets bestrebt ihren Tagesgästen einen abwechslungsreichen und spannenden Tag zu ermöglichen. Zum regelmäßigen Angebot gehört auch der monatliche Gottesdienst mit Pastor Thomas Kretschmann von der Christophorus Kirchengemeinde Laage in der DRK-Einrichtung. Im Juli lud der Pastor zum Gottesdienst mit Abendmahl in die Laager Pfarrkirche ein. Bei ihrer Ankunft wurden die Tagesgäste von einem Glockengeläut willkommen geheißen. Die Andacht wurde mit verschiedenen Kirchenliedern untermalt, dabei unterstützen der Kirchenchor und Fritz Abs an der Orgel.

*Heike Hirschi/Nadine Schwirk/cawe*

Foto: Sylke Witte



Eine lustige Mottowoche zum Thema Schildbürgergeschichten erlebten die Gäste der DRK-Tagespflege Teterow. Das Wohnzimmer der DRK-Einrichtung wurde maritim dekoriert. In dieser Kulisse führten die Mitarbeitenden Sandra Gültzow und Gerlind Lange die Teterower Hechtstage auf, während Nicole Reinholdt die Erzählerin gab. Es wurde sehr viel gelacht. Zusätzlich wurden jeden Tag Schildbürgergeschichten vorgelesen, es gab ein Schildbürger-Memory und andere Spiele rund um das Thema. Einer der Tagesgäste las aus einem Plattdeutsch-Buch ein paar Witze vor und alle lauschten und lachten.

*cawe*

Foto: Laura Holtz

# DRK urzmeldungen

Basteltipp: Mit Hilfe von Backblech, Rasierschaum, Lebensmittelfarben, Zeichenpapier und Abzieher entstanden in der DRK Tagespflege Bützow farbenfrohe Kunstwerke. Zunächst wurde Rasierschaum auf einem Backblech verteilt. Anschließend kam je nach Lust und Laune Lebensmittelfarbe dazu. Nun konnte ein Zeichenpapier darauf gelegt und leicht angedrückt werden. Mit einem Abzieher wurde der überschüssige Rasierschaum vom Blatt abgezogen und schon hatte jeder ein individuell gefärbtes Papier.

Text und Foto: Nicole Beese/cawe



Was für ein Spaß: Die Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege in Gnoien verwandelten das Wohnzimmer der Einrichtung kurzerhand in einen Laufsteg und luden ihre Tagesgäste zu einer spaßigen Sommermodenschau ein. Die Models zeigten moderne aber auch lässige und nicht alt zu ernst gemeinte Mode für die warme Jahreszeit. Den Höhepunkt bildete der gemeinsame Auftritt zu Paul Kuhns Sommerhit "Es gibt kein Bier auf Hawaii".

cawe

Foto: Nicole Maske



# DRKinder- und Jugendhilfe



**Einen tollen Abschied** bereiten die Mitarbeitenden der Jugendwohngruppe Kompass und des Kinder-Jugend-Notdienstes Einrichtungsleiterin Juliane Zimmermann (M.), die ab sofort die Fachbereichsleitung übernimmt. Foto: Charlotte Fischer

## Willkommen und Abschied in der Wohngruppe Kompass

Einrichtungsleitung leitet ab sofort den Fachbereich stationäre Hilfen

Sieben Jahre lang leitete Juliane Zimmermann die Jugendwohngruppe Kompass sowie den Kinder- und Jugendnotdienst des DRK Güstrow mit viel Hingabe. Seit Juli widmet sich die Sozialpädagogin nun einer neuen beruflichen Herausforderungen und ist seither als Fachbereichsleiterin stationäre Hilfen in der Kinder- und Jugendhilfe des DRK Güstrow tätig. Ein guter Grund zu feiern, dachten sich daher Mitarbeitende und Bewohnende und bereiteten ihr einen tollen Abschied als Einrichtungsleiterin. Heimlich, still und leise wurde dekoriert, aufgebaut und der Grill angefeuert, während Juliane Zimmermann an einer Jahresunterweisung teilnahm. Es sollte ein gebührender Abschied für sieben besondere Jahre werden.

Überrascht wurde die Sozialpädagogin mit einigen Redebeiträgen, zahlreichen Erinnerungsfotos und einer liebevoll dekorierten Holzpalette. Unter dem Namen „Jules Walk of Fame“ wurden hier alle Etappen ihrer bisherigen Karriere aufgeführt und besten Wünsche mit auf den Weg gegeben.

Bei einem großzügigen Grillbuffet, zu dem jeder Kollege eigene Köstlichkeiten beigetragen hatte, wurde gemeinsam in Erinnerungen geschwelgt. "Wie besonders unsere Jule ist, wurde jedem Einzelnen an diesem Tag noch einmal bewusst und auch, wie sehr wir sie vermissen werden. Ihre umsichtige, wertschätzende und positive Art, die maßgeblich dafür verantwortlich war, dass sich die jungen Menschen in ihrem Zuhause stets wohlfühlten haben und wir Kollegen gerne zur Arbeit gekommen sind, wird uns allen sehr fehlen", resümiert Maximilian Menke, der die Einrichtungsleitung nun übernommen hat, stellvertretend. *Maximilian Menke/cawe*

# DRK urzmeldungen

Die Tagesgäste der DRK-Tagespflege Bützow wollten unbedingt eigene Marmelade kochen. Gemeinsam ging es zum Einkauf frischer Früchte und Gelierzucker. Nur die allerbesten Früchte schafften es in die hausgemachte Marmelade. Dafür sorgte Tagesgast Helga Tetzlaff. Beim Säubern der Früchte halfen Margot Schlie und Waltraud Przibylla. Dabei schwelgten die Damen gemeinsam in Erinnerungen. Margot Schlie übernahm das Einkochen der Früchte, rührte fleißig und freute sich über den leckeren Duft. Abgefüllt wurde durch Waltraud Przibylla, die verriet noch einen Trick: Am Ende dreht sie die Gläser für eine bessere Haltbarkeit auf den Kopf.

cawe

Foto: Anja Walter



Einen Tag der besonderen Art erlebten die Gäste der DRK-Tagespflege Güstrow. Bei herrlichem Sonnenschein wurden sie mit einer Rikscha des Vereins "Radeln ohne Alter Krakow am See e.V." durch die Güstrower Innenstadt geradelt. Die Besucher und Touristen der Stadt staunten bei diesem Anblick und freuten sich gemeinsam mit den Tagesgästen über diese lustige Art der Beförderung.

Text und Foto: Astrid Zepik/cawe

# DRK urzmeldungen

Die Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege in Bützow haben mit Präventionsberater Jörg Lohrmann von der Polizeiinspektion Güstrow einen Experten in Sachen Enkeltrick und Co. eingeladen. Zur Veranschaulichung hatte der Polizeibeamte Beispiele echte Fälle aus dem Landkreis Rostock mitgebracht. Eine Stunde lang informierte Jörg Lohrmann über die Tricks der Betrüger und die Senior\*innen lauschten aufmerksam und stellten viele Fragen. Eine gesunde Skepsis sei stets angebracht, so der Präventionsberater. Im Zweifel sollen Betroffene auflegen und vor allem nie Geld an Fremde aushändigen.

Text und Foto: Nicole Beese/cawe



Eine zünftige Schlagerparty mit alten und modernen Hits erlebten die Tagesgäste der DRK-Tagespflege in Gnoiien. Die Mitarbeitenden hatten sich je nach Interpret eigens in passende Outfits gehüllt - sehr zur Freude der Tagesgäste. Diese waren total begeistert und honorierten die Auftritte mit viel Applaus. Sogar ein Tänzchen mittendrin durfte nicht fehlen.

cawe

Foto: Marlies Krohn

# DRK ita-News



Ob Neptunfest, Erste-Hilfe-Kurs, Badespaß oder Besuch bei den Eseln, die Kinder des DRK-Horts Stelzenvilla hatten viel Spaß in den Ferien.

Fotos: DRK-Hort Stelzenvilla

## Ferienkinder erleben viele Höhepunkte

Buntes Programm für die Kinder im DRK-Hort Stelzenvilla

Ein vielfältiges Programm haben die Mitarbeitenden des DRK-Horts Stelzenvilla für die Ferienkinder gestaltet. Gemeinsam wurden die Kinder kreativ und beteiligten sich an den zahlreichen sportlichen Aktivitäten. Ein Höhepunkt war die Turmbesteigung der Güstrower Pfarrkirche. Aber auch in der Einrichtung haben die Kinder viel erlebt. Das beherrschende Thema der dritten Ferienwoche war „Wasser“. Nach spannenden Experimenten, lustigen Wasserspielen und einem Besuch im Strandbad Rühn, folgte ein rauschendes Neptunfest mit selbst gestalteter Deko. Die Folgeweche stand ganz im Zeichen der Ersten Hilfe. Die Kinder erlernten und vertieften Grundlagen der Ersten Hilfe. Dazu gehörten auch die W-Fragen, die für ein Gespräch mit dem Notruf wichtig sind.

In Rollenspielen wurde das Auffinden einer bewusstlosen Person, der Anruf in der Leitstelle via Walkie-Talkie und die stabile Seitenlage geübt. Daneben wurden Buttons und Kühlakkus selbst hergestellt, Fingerpflaster gebastelt, Druckverbände angelegt und vieles mehr.

Die Ortskenntnisse der Kinder wurden bei einer Stadtführung mit der Güstrow-Information und bei einer Schnitzeljagd unter Beweis gestellt. Bunt und vielfältig ging es weiter mit Buchbinden, Konsolentag, Sportspielen, einem Ausflug zum Eselhof und einer Hawaii-party sowie vielen weiteren Aktivitäten und Angeboten in der DRK-Einrichtung. *Maria Höft/cawe*



# DRK urzmeldungen

Basteltipp aus der DRK-Tagespflege  
 Lalendorf: Betreuungsassistentin Ramona  
 Lehmkuhl hatte eine tolle Idee, wie sich  
 Gladiolen aus gerollter Zeitung, gefärbtem  
 Toilettenpapier, Krepppapier und Servietten  
 herstellen lassen. Die Tagesgäste halfen  
 fleißig mit, die Servietten und das  
 Toilettenpapier zu falten, das Krepppapier zu  
 schneiden und staunten nicht schlecht, als sie  
 eine echte mit der gebastelten Gladiole  
 verglichen. Tagesgast Helga Sternberg fragt  
 sogleich, ob die Blumen direkt aus dem  
 Garten geholt worden seien. Die fertigen  
 Gladiolen schmücken nun den Wohnbereich  
 der Einrichtung.

cawe

Foto: Kerstin Kientopf



Sommerzeit ist Grillzeit - so auch in der  
 betreuten Wohnanlage im Seniorenzentrum Vor  
 dem Rühner Tor in Bützow. Viele Bewohnende  
 folgten der Einladung zur Grillparty an der  
 zentralen Begegnungsstätte, denn sie wollten  
 sich die Leckereien vom Grill, die tollen  
 Gespräche und die wundervolle Atmosphäre  
 nicht entgehen lassen. Am Grill stand  
 Grillmeister Hartmut Theilemann, ein Bewohner  
 der Anlage, der für seinen Einsatz extra eine  
 Grillschürze verliehen bekam. Pünktlich um 12  
 Uhr konnte dann gegessen werden und alle  
 ließen sich Steaks, Bratwürste und  
 Kartoffelsalat schmecken.

Text und Foto: Petra Deisting/cawe

# DRK urzmeldungen

Ein gemeinsames Grillen genossen Bewohnende und Angehörige der DRK Senioren-WG für demenziell Erkrankte in Bützow. Mit den Bewohnenden wurden Salate und ein leckerer Pflaumenkuchen für den gemeinsamen Tag vorbereitet und auch die Angehörigen unterstützten tatkräftig - etwa als Grillmeister. Es wurde viel gelacht und bei der Tombola blieb kein Auge trocken. "Jeder durfte ein Los ziehen und jeder gewann auch einen nicht ganz ernst gemeinten Preis", sagt Seniorenbetreuerin Karina Körlin und ergänzt: "So gab es zum Beispiel einen VW zu gewinnen - eine volle Wasserflasche." Das kam gut an. Es seien tolle Preise, lobte Annet Krüger, eine Angehörige, die der Einladung gefolgt war. Text und Foto: Karina Körlin/cawe



Unter dem Motto Blumentanz feierte die DRK-Tagespflege in Teterow ihr Sommerfest mit viel Musik, Verkleidung und guter Laune. Die Mitarbeitenden überraschten die Tagesgäste mit einer Playback-Show. Im Sinne des Partymottos schlüpfen sie in die Rollen der Interpreten von "Schwarze Rose", "Weiße Rosen aus Athen", "Lotusblume" oder "Ein Bett im Kornfeld" und sorgten so für ausgelassene Stimmung. Von der Dekoration bis hin zum Partyoutfit zog sich das Blumenmotto durch den Tag. Auch das Blumenquiz mit Tombola kam bei den Tagesgästen gut an.

cawe

Foto: Fanny Walden

# DRKinder- und Jugendhilfe



**Gas gaben** die Jugendlichen beim Go-Kart-Fahren.  
Foto: Alia Draeger

## Ferienerlebnisse in der Wohngruppe Kompass

Eine ganze Woche voller Erlebnisse und Ausflüge zum Ferienstart

Ihren Schützlingen wollten die Mitarbeitenden der Jugendwohngruppe Wohngruppe Kompass besondere Ferienerlebnisse beschermen. Gemeinsam erlebten sie vielen Höhepunkte. „Endlich Sommerferien!“ hallte es Ende Juli durch die Räumlichkeiten der DRK-Einrichtung, als nach und nach die Jugendlichen mit ihren super Zeugnissen nach ihrem letzten Schultag zurück in die Wohngruppe Kompass kamen. Erst einmal wurden die Schulrucksäcke tief in den Schränken vergraben und sich sofort die Zeugnisgeschenke abgeholt, welche sich alle Kinder verdient hatten!

Doch anstatt von den Strapazen des Schuljahres zu erholen, startete die erste Ferienwoche direkt mit täglichen Ausflügen und Aktivitäten.

"Da dieses Jahr unsere Urlaubsfahrt leider nicht stattfinden konnte, überlegte sich das Team der Wohngruppe eine Highlight-Woche zu veranstalten, ganz nach den Wünschen der Bewohner", erzählt Einrichtungsleiter Maximilian Menke. Schon am ersten Ferientag ging es für einen Ausflug ins schöne Schleswig-Holstein, genauer gesagt in den Hansapark, wo so ziemlich jede Attraktion mitgenommen wurde. Nach einem tollen Tag kehrten die Ausflügler am Abend völlig erschöpft wieder ins noch schönere MV zurück.

Schon am Folgetag ging es weiter in den Rostocker Zoo, um bei schönstem Wetter die Schönheit und Vielfalt der Tierwelt zu bestaunen. Insbesondere die großen Raubkatzen waren das absolute Highlight für alle. In der Wochenmitte ging es dann rasant zur Sache. Mit Helm und Go-Kart, wurden auf der Rennbahn etliche Runden gedreht, bis im großen Finale der Sieger ermittelt wurde.

Am nächsten Tag ging es hoch hinaus – im Jumphause in Rostock. Auch hier konnten sich alle kräftig austoben und ihre akrobatischen Talente unter Beweis stellen. Den Abschluss der Highlight-Woche bildete der Ausflug in den Kletterwald nach Schwaan, der für alle einen schönen und erlebnisreichen Ausklang einer ganz besonders aufregenden Woche darstellte. "Die restlichen Sommerferien verbrachten unsere Jugendliche ganz gechillt, ohne viel Stress und natürlich voller Vorfreude auf das kommende Schuljahr", sagt Maximilian Menke mit einem Augenzwinkern.

*Maximilian Menke/cawe*

# DRK urzmeldungen

Die DRK-Tagespflege Bützow beteiligte sich bei den Bützower Gänsemarkt-Tagen mit einem eigenen Stand. Hier konnten sich Interessierte über das Angebot der Tagespflege informieren sowie Blutdruck und Blutzucker messen lassen. "Sogar der Bürgermeister kam an unserem Stand vorbei", sagt Nicole Beese, Pflegedienstleiterin der Tagespflege Bützow. Auch hatte die DRK-Einrichtung ihre Fühl- und Tastbox mit dabei - das kam bei den Besuchern sehr gut an.

Text und Foto: Nicole Beese/cawe



Herzlichen Glückwunsch an die Kamerad\*innen der DRK-Wasserwacht in Krakow am See zum verdienten vierten Platz beim Bootskorso zum diesjährigen Fischerfest. Kinder und Eltern haben fleißig gebastelt und mit ihrem Eiskönigin-Rettungsboot voll ins Schwarze getroffen.

cawe

Foto: Hilmar Fischer



# DRK ennengelernt



**Diane Jäger** wagt einen Neuanfang als Auszubildende in der Pflege. Foto: Carmen Renzel

## Als Quereinsteigerin zum Traumjob

Neustart im DRK-Seniorenheim in Teterow gewagt

Mit einem Gastbeitrag gibt Diane Jäger, die zum 1. August einen Perspektivwechsel gewagt und eine Ausbildung zur Pflegehelferin in unserem DRK-Pflegeheim in Teterow begonnen hat, einen Einblick in ihre Tätigkeit und beschreibt, warum Sie sich für einen Job in der Pflege beim DRK Kreisverband Güstrow entschieden hat:



*Ich bin Diane Jäger, wohne in der Nähe von Teterow und werde mich noch einmal auf die Schulbank setzen. Die Pandemie war nicht ganz unschuldig, dass sich meine berufliche Laufbahn verändern sollte. Ich habe zum Glück die positive Einstellung, dass jede Veränderung mir eine neue Perspektive zeigt und meinen Blick auf das Wesentliche richtet.*

*Mein Wunsch ist es nicht nur für, sondern mit Menschen zu arbeiten. Im DRK-Seniorenheim Teterow bekam ich die Chance, als Quereinsteigerin in der Pflege erste Erfahrungen zu sammeln. Liebe Kolleg\*innen arbeiteten mich behutsam ein und führten mich an die verschiedenen Aufgaben heran. Am meisten berührten mich die Gespräche und der liebevolle Umgang mit den Bewohnern. Schnell war ich mir sicher, diese berufliche Herausforderung weiter zu intensivieren. Ich sehe meine Zukunft im Bereich der Pflege, da mir ein Job wichtig ist, indem ich gebraucht werde.*

*Pflegebedürftige Menschen im Alltag aktiv unterstützen und gemeinsam mit ihnen arbeiten und lachen dürfen, stellt mich zufrieden. Mein Arbeitgeber ermöglicht mir berufsbegleitend die verkürzte Ausbildung zur Pflegehelferin, die ich bereits am 1. August im DRK Bildungszentrum Teterow dankend anfangen habe.*

*Nun heißt es lernen, um den Anforderungen in meinem zukünftigen Beruf gerecht zu werden.*

**Erzähl uns gerne Deine Geschichte**



[c.awe@drk-guestrow.de](mailto:c.awe@drk-guestrow.de)

# DRK urzmeldungen

Ein maritimes Sommerfest erwartete die Tagesgäste der DRK-Tagespflege Gnoien. Bereits im Vorfeld wurde an der Dekoration gebastelt und die gesamte Einrichtung wurde liebevoll mit maritimen Details geschmückt. Die Seemannscrew kam natürlich im Matrosenoutfit und machte ordentlich Stimmung mit bekannten Seemannsliedern. Einige Tagesgäste mussten sogar das Deck schrubben - das war ein Spaß. Auch eine Tombola durfte zu diesem Anlass nicht fehlen. Jeder Tagesgast zog ein Los und konnte dieses dann für ein kleines Präsent einlösen. Selbst nach der Mittagsruhe schwärmten alle Tagesgäste noch von dem lustigen Vormittag auf See. *cawe*

Foto: Marlies Krohn



Dem regnerischen Wetter zum Trotz, feierten Gäste und Mitarbeitende der DRK-Tagespflege in Krakow am See ein gelungenes Sommerfest. Mit einem Brunch wurde gemeinsam in den Tag gestartet. Im Anschluss hatte sich Schriftstellerin Ela Kock aus Teterow angekündigt, um aus ihren Büchern "Eselkraut" und "Ein kleines Haus am Wald" zu lesen. Das kam bei den Tagesgästen sehr gut an. Kulinarisch blieben an diesem Tag keine Wünsche offen. So wurde zum Mittag gegrillt und am Nachmittag wurden die Tagesgäste mit einem "Eiscafé" überrascht. Den Abschluss bildete für alle der Dreh des Glücksrads. Hier durfte jeder Gast auf einen kleinen Gewinn hoffen. Ein großes Spaß für alle.

Text und Foto: Katharina Möbius/cawe

# DRK alender



2023

09

# SEPTEMBER

**Sonnabend,  
2. 09. 2023**

🕒 9.30 bis  
16 Uhr

🕒 10 bis  
16 Uhr

**Güstrower Vereinsfest\***

Wallanlagen  
Güstrow

**Teterow offen\***

Innenstadt  
Teterow

**Mittwoch,  
6. 09. 2023**

🕒 14.30 bis  
16.30 Uhr

**Interkulturelles Café**

DRK Haus der Familie  
Friedrich-Engels-Straße 26, Güstrow

**Sonnabend,  
9. 09. 2023**

🕒 9 bis 16 Uhr

🕒 10 bis 14 Uhr

**DRK-Flohmarkt**

DRK Ehrenamtszentrum  
Heideweg 43, Güstrow

**Offene Türen**

Senioren-WG Güstrow  
Tolstoiweg 15

**Mittwoch,  
13. 09. 2023**

🕒 ab 17 Uhr

**Güstrower Firmenlauf\***

Niklotstadion  
Zum Niklotstadion 1, Güstrow

# DRK urzmeldungen

Die sommerlichen Temperaturen zogen die Bewohnenden des DRK-Seniorzentrums in Güstrow nach draußen in die Natur. So haben die Frauen zusammen mit den Kindern vom Patenhort einen Besuch im Schlosspark unternommen und die Männer erfreuten sich an Spielen mit der Wasserpistole am Brunnen. Grillfeste mit allen Hausgemeinschaften fanden regen Anklang, nur das „Eiscafé“ musste leider im Haus stattfinden, weil der Sommer sich zwischenzeitlich wieder verabschiedet hatte. Alle hoffen nun noch auch ein paar schöne spätsommerliche Tage.

Text und Foto: Anja Nitzschke/cawe



Vor genau drei Jahren startete die erste Ausbildung zu Pflegefachmann und -frau in der ambulanten Pflege des DRK Güstrow. Die Sozialstationen Teterow und Bützow haben sich langfristig auf die neue generalistische Ausbildungsform vorbereitet. Die Pflegedienstleiterinnen Anja Behlke und Claudia Bünting ließen es sich nicht nehmen, die Praxisanleitung persönlich zu übernehmen. Sie bildeten die Auszubildenden in allen Fachbereichen aus und sich selbst stetig weiter. Diese gemeinsamen Anstrengungen wurden nun mit den erworbenen Abschlüssen belohnt. Wir gratulieren Jennifer Michalak und Sebastian Hoffmann zum erfolgreichen Abschluss freuen uns, sie gleichzeitig in unserem Team begrüßen zu können. Text und Foto: Cornelia Bäumer/cawe

# DRK ameradschaftlich



*Von  
Herzen...*

wünschen wir allen  
**Geburtstagskinder  
und Jubilaren**  
im September

*...alles  
Liebe*



# Impressum

## Anbieterkennung nach § 5 TMG

DRK Kreisverband Güstrow e.V.  
Hagemeisterstraße 5  
18273 Güstrow

Telefon: 03843 6949-0  
Telefax: 03843 6949-42  
E-Mail: [empfang@drk-guestrow.de](mailto:empfang@drk-guestrow.de)

## Vertretungsberechtigte

Der Kreisverband wird gesetzlich von einem Vorstand im Sinne des § 26 BGB vertreten. Der Vorstand besteht aus zwei Personen. Der Vorstand führt die Geschäfte des Kreisverbandes nach den Beschlüssen der Kreisversammlung und des Präsidiums.

## Vorstand

Alexander Plass  
Martina Glaser

## Vereinsregister

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Güstrow e.V. ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Rostock unter der Nummer VR 2824 eingetragen.

## Steuerliche Angaben

Steuernummer: 086/141/00517


## Redaktion

Caroline Awe (V.i.S.d.P.)  
E-Mail: [c.awe@drk-guestrow.de](mailto:c.awe@drk-guestrow.de)  
Namentlich kenntlich gemachte Inhalte spiegeln die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Informationen zum Haftungsausschluss:  
<https://www.drk-guestrow.de/footer-menue-deutsch/service/impressum.html>

# DRK<sub>geflüster</sub>

Am **2. Oktober 2023** erscheint die nächste Ausgabe.

 Lesen Sie dann etwas über die neuen Auszubildenden im DRK Güstrow



## Redaktionsschluss

Montag,  
25. September 2023